

A2 Den eXit wagen! – X verlassen

Antragsteller*in: Mathias Micheel (KV Jena)

Tagesordnungspunkt: 14 Sonstige Anträge

Antragstext

1 Der Landesvorstand BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen wird beauftragt, den X-
2 Account [@Gruene_TH](#) zu löschen.

Begründung

3 Als politische Partei ist der Austausch mit potentiellen Wähler*innen wichtig.
4 Die Kommunikation mit Nicht-Mitgliedern erfolgt dabei fast ausschließlich über
5 social media. Der Facebook-Account BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Thüringen hat fast
6 3.000 Follower, der Instagram-Account fast 4.500-Follower, der X-Account knapp
7 6.000 Follower.

8 Den eXit wagen!

9 Seit der Übernahme von X durch Elon Musk und spätestens seit der US-
10 Präsidentschaftswahl 2024 ist jedoch klar, dass auf X kein konstruktiver
11 gesunder politischer Austausch mehr stattfinden kann. Insbesondere vor dem
12 Hintergrund, dass Robert Habeck seinen X-Account reaktiviert hat, wurde der Sinn
13 von X im Wahlkampf intensiv diskutiert [1-5]. Grundlegende Punkte, die gegen X
14 sprechen:

- 15 • Die Reichweite von Beiträgen hängt nicht von Followerzahlen ab, sondern
16 wird durch einen intransparenten Algorithmus bestimmt. Dieser kann
17 jederzeit ohne Angabe von Gründen oder nicht-offensichtlich geändert
18 werden.
- 19 • Insbesondere hat Elon Musk bereits im US-Wahlkampf den Algorithmus Pro-
20 Republikaner und Anti-Demokraten eingestellt und so aktiv in die Wahl
21 eingegriffen. [6] Er bezeichnete Bundeskanzler Scholz und Vize-Kanzler
22 Habeck bereits als Narren („fools“) [7], wodurch eine neutrale Einstellung
23 gegenüber den Kandidaten und Parteien fraglich erscheint.
- 24 • Desinformationen und Hetze verbreiten sich auf X schneller als Fakten und
25 ruhiger Diskurs. Auf dieser Basis können keine neuen Wähler*innen gewonnen
26 werden oder programmatische Werbung gemacht werden.
- 27 • Beiträge und Diskussionen auf X sind nicht öffentlich und nur mit X-
28 Account sichtbar. Die Reichweite beschränkt sich dadurch auf eine
29 bestehende, schrumpfende Nutzerbasis.

30 Nicht zuletzt verstößt X und das Verhalten von Elon Musk mit seiner Verbreitung
31 antisemitischer, rassistischer und transphober Verschwörungserzählungen gegen
32 den antidiskriminatorischen Grundsatz unserer Satzung [8].

33 Alternativen nutzen!

34 Es ist wichtig, alternative Plattformen für die Kurznachrichten-Kommunikation,
35 die Twitter/X übernahm, zu nutzen. Die beiden aussichtsreichsten Plattformen
36 hierfür sind Mastodon und Bluesky.

- 37 • Mastodon ist eine Plattform, die ohne Kraft der Algorithmen auf organische
38 Reichweite setzt. Das Publikum ist vor allem tech-affin, tendenziell links
39 eingestellt und offen für grüne Ideen. Bisher gibt es keinen aktiven
40 Account eines Grünen-Landesverbands, aber mehrere Thüringer Lokalpolitiker
41 und Kreisverbände betreiben dort Accounts. Durch die dezentrale Struktur
42 Mastodons ist eine Übernahme des Netzwerks durch rechte Akteure nur
43 schwierig möglich.
- 44 • Bluesky andererseits ist eine Plattform, die dem früheren Twitter
45 ähnlicher ist. Nach dem US-Wahlkampf haben sich viele Journalisten und
46 politische Akteure dort ein neues Zuhause gesucht und gefunden. Dort gibt
47 es bereits einige aktive Profile grüner Landesverbände, Thüringer
48 Kreisverbände und Thüringer Lokal- und ehemals Landespolitiker*innen.

49 Für den Bundestagswahlkampf 2025 und die politische Arbeit darüber hinaus ist es
50 wichtig, weiterhin sichtbar zu sein. Der Thüringer Landesvorstand wird deshalb
51 dazu ermutigt, einen offiziellen Account auf mindestens einer (bevorzugt beiden)
52 der genannten Plattformen einzurichten und aktiv zu nutzen. Der Landesverband
53 unterhält bereits einen Bluesky-Account unter gruenethueringen.bsky.social,
54 bespielt ihn jedoch bisher nur unregelmäßig.

55 Quellen

- 56 [1] <https://netzpolitik.org/2024/lehren-aus-dem-us-wahlkampf-soziale-medien-gehoren-nicht-in-die-hand-von-milliardaeren-und-konzernen/>
- 57
- 58 [2] <https://www.rnd.de/digital/habeck-zurueck-auf-x-keine-chance-die-spielregeln-bestimmt-nur-einer-AZP4FVIBS5B7BM4IFSFE2WEZN4.html>
- 59
- 60 [3] <https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/social-media-ein-wahlkampf-auf-x-ist-ein-albtraum-kolumne-a-82150a79-95d0-478e-ad9b-28688c74ff08>
- 61
- 62 [4] <https://www.zeit.de/politik/2024-11/robert-habeck-x-wahlkampf-gruene-soziale-medien-neuwahlen>
- 63
- 64 [5] <https://uebermedien.de/99971/wie-laesst-sich-der-politische-diskurs-auf-sozialen-plattformen-retten/>
- 65
- 66 [6] Graham, Timothy, und Mark Andrejevic. 2024. „A Computational Analysis of
67 Potential Algorithmic Bias on Platform X during the 2024 US Election“. Working
68 Paper. <https://eprints.qut.edu.au/253211/>.
- 69 [7] <https://www.fr.de/politik/zuerst-scholz-jetzt-habeck-musk-beleidigt-ampel-spitze-auf-93403780.html>
- 70
- 71 [8] „Wer rassistische, antisemitische oder kriegsverherrlichende Auffassungen
72 vertritt oder gegen die Gleichberechtigung von Frau und Mann sowie der
73 Altersgruppen auftritt, hat keinen Platz in BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen.“
74 Satzung des Landesverbandes BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen. Beschlossen am
75 25.11.2016. Zuletzt geändert durch die Landesdelegiertenkonferenz vom 02. bis
76 04. Februar 2024 in Jena.

Unterstützer*innen

Julia Burkhardt (KV Jena); Martin Schulze (KV Greiz); Torsten Grieger (KV Altenburger Land); Thomas Blankenburg (KV Ilm-Kreis); Timon Fehring (KV Jena); Jasmin Finkelmeyer (KV Jena); Knut Meenzen (KV Saale-Holzlandkreis); Florian Knoch (KV Saale-Orla); Laura Wahl (KV Erfurt); Gustav Bläß (KV Gera)